



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 6 6 - 0 2 1 1**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V

Bleichstraße - Verbreiterung der Bushaltestelle Platz der deutschen Einheit

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16		

wird im Internet/PIWI veröffentlicht

Bestätigung Dezernentin

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Stand: 06.01.2020

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 105.392.098 €
 in %: 99,15

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2021	Baumaßnahme	510.000			I.05663	842200	66 WIN BHS Pl. d. dt. Einheit
		2020				510.000	I.04976	842200	66 WIN pauschale Restmittel Amt 66
Summe einmalige Kosten:				510.000		510.000			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt, die bestehende benutzerfreundliche Bushaltestelle "Platz der deutschen Einheit" in der Bleichstraße in Wiesbaden-Westend/Bleichstraße, aufgrund der hohen Frequentierung, zu verbreitern.

Anlagen:

1. Lageplan
2. Kostenberechnung vom 11. März 2021
3. Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde vom 30.06.2021
4. Ortsbeiratsbeschluss Nr. 0044 vom 17. Juni 2020
5. Ortsbeiratsbeschluss Nr. 0042 vom 25. April 2018

C Beschlussvorschlag:

1. Dem Plan zur Verbreiterung der Haltestelle „Platz der deutschen Einheit“ in der Bleichstraße wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung vom 11. März 2021, abschließend mit 510.000 €, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 510.000 € werden überplanmäßig genehmigt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Projekt I.04976 „66 WIN pauschale Restmittel Amt 66“. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt beim IM-Projekt I.05663 „66 WIN BHS Pl. d. dt. Einheit“.
4. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch den Magistrat (Dezernat III/20).

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Bushaltestelle „Platz der Deutschen Einheit“ ist eine der meist frequentierten Haltestellen Wiesbadens. Mehr als 12.000 Menschen steigen täglich von Montag bis Freitag am Bussteig B ein, aus der um. Durch die vielen Umsteigebeziehungen und der hohen Frequentierung der Buslinien herrscht in der Bleichstraße ein sehr hoher Publikumsverkehr. Die Haltestelle bietet keine ausreichend große Wartefläche. Passanten, die den Fußweg nutzen werden in Spitzenzeiten beim Durchkommen behindert. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und dem höheren Komfort für alle Nutzergruppen des ÖPNV's soll der Wartebereich verbreitert und eine nutzerfreundliche Querungsmöglichkeit mit taktilen Elementen über die Schwalbacher Straße geschaffen werden.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Die Maßnahme trägt der demografischen Entwicklung Rechnung, da sie allen Altersgruppen zugutekommt.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Im Zuge der Verbreiterung der Haltestelle werden die Vorgaben zur unbehinderten Mobilität bei der Gestaltung von Haltestellen berücksichtigt und die gültigen Vorschriften und DINs beachtet.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt, die Bushaltestelle „Platz der deutschen Einheit“ in der Bleichstraße zu verbreitern.

Die Haltestelle Platz der deutschen Einheit befindet sich in Wiesbaden Westend/Bleichstraße in der Bleichstraße und wird durch die Linien 4, 5, 14, 15, 17, 18, 23, 24, 27 und 45 angefahren. Die Linien verbinden Wiesbaden Westend/Bleichstraße mit den Stadtteilen Dotzheim, Klarenthal, Schierstein und Biebrich. Zu Stoßzeiten wie beispielsweise zwischen 7 und 8 Uhr morgens wird diese Haltestelle von bis zu 50 Bussen pro Stunde angefahren.

Mit der Maßnahme sollen sichere Verkehrsverhältnisse für alle Fahrgäste des ÖPNV, unter Berücksichtigung des Leitfadens „Unbehinderte Mobilität“ des Landes Hessen, hergestellt werden.

Die bestehende Bushaltestelle wird um ca. 2,70m verbreitert, wobei die vorhandenen Wartehäuschen an ihrem derzeitigen Standort verbleiben. Der Ausbau erfolgt nach einer Sonderlösung. Aufgrund der vorhandenen Betonfahrbahn im Bestand wird von den Regel- und Sonderbauweisen abgewichen.

Die Maßnahme ist mit der lokalen Nahverkehrsorganisation abgestimmt.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 30. August 2021


Andreas Kowol
Stadtrat